

Autor*innen: Beate Friedl, Christina Kaltenegger, Dominik Janisch, Marco Frediani, Simon Sarcletti, Nicholas Katz, Andreas Niederl, Eric Kirschner

ZENTRALRAUM KÖFLACH VOITSBERG BÄRNBACH / GLAS UND METALL / THERME NOVA / PIBER

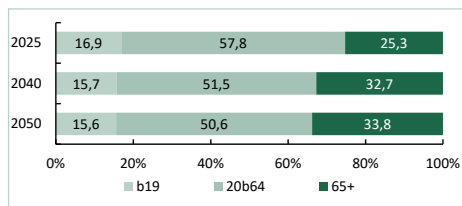


BEVÖLKERUNG

Demographie 2025

	VO	Stmk.	Rang ¹
Einwohner (01.01.2025)	51.172	1.271.716	12
Trend Ø2021-2025	0,1 %	0,5 %	6
Prognose 2025-2040	-3,4 %	0,2 %	8
Bevölkerungsanteil	4,0 %	100,0 %	12
Geburtenquote ²	6,6	7,8	11
Sterbequote ²	11,7	10,4	5
Wanderquote ²	3,2	4,1	6
Katasterfläche (km ²)	678	16.400	12
Flächenanteil	4,1 %	100,0 %	12
Anteil Dauersiedlungsraum	36 %	32 %	8
Einwohner/km ² -Dauersiedlungsraum	210	244	5

Bevölkerungsprognose nach Altersgruppen in %



Bildungsstand der Bevölkerung (25-64 Jahre) 2023

Anteile in %	VO	Stmk.	Rang
max. Pflichtschule	13,2	14,9	8
Lehre bzw. Meisterprüfung	41,4	36,2	9
Fachschule ohne Matura	17,9	13,7	3
Matura	15,9	16,2	3
Universität, Akademie, FH	11,6	19,1	9

Einkommen 2024

in €	VO	Stmk.	Rang
Bruttomedianeinkommen	3.322	3.487	7
Frauen	2.519	2.812	8
Männer	3.755	3.974	7
Hohe/Niedrige Einkommen			
20% verdienen weniger als	2.109	2.183	8
20% verdienen mehr als	4.423	5.130	8

¹ Reihung der 13 Bezirke. Mit Ausnahme der Arbeitsmarktdaten absteigend (höchster Wert entspricht Rang 1).

² Geburten, Todesfälle, Wanderungen je Tsd. Einwohner, Vorjahr.

³ Arbeitsmarktdaten sind aufsteigend gereiht (niedrigster Wert entspricht Rang 1).

⁴ Anzahl der Betriebe bezogen auf den Hauptstandort.

⁵ Anteil der unselbstständig Beschäftigten, welcher in der jeweiligen Betriebsgrößenklasse tätig ist.

⁶ ÖNACE Abschnitt C: Herstellung von Waren

⁷ ÖNACE Abschnitte: J-K, L, 69-75

⁸ Nichtigungen je Einwohner.

Stand: April 2026, *vorläufige Werte.

Quellen: AMS, DVSV, ÖROK, Statistik Austria, WK

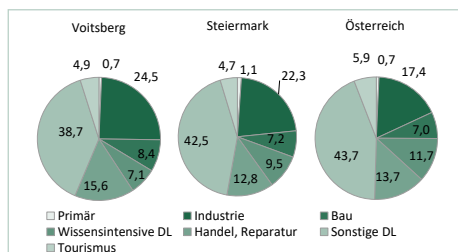
Berechnungen und Darstellung: JOANNEUM RESEARCH POLICIES

ARBEIT

Beschäftigung 2025

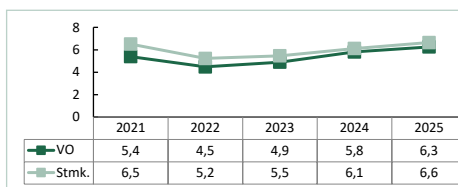
	VO	Stmk.	Rang
Unselbstständig Beschäftigte	13.081	536.082	12
Trend 2024-2025	-0,5 %	-0,3 %	9
Trend Frauen 2024-2025	1,0 %	0,7 %	4
Trend Männer 2024-2025	-1,7 %	-1,2 %	10
Trend Ø2021-2025	0,4 %	0,6 %	9
Beschäftigungsanteil	2,4 %	100,0 %	12

Beschäftigungsstruktur



Arbeitsmarkt 2025

Arbeitslosenquote



	VO	Stmk.	Rang ³
Arbeitslosenquote	6,3 %	6,6 %	11
Arbeitslose	1.346	38.779	3
Frauen	558	16.618	2
Männer	788	22.161	3
Schulungsteilnehmer	320	8.130	3
Frauen	191	4.576	3
Männer	129	3.554	3
Lehrstellensuchende	40	971	6
Frauen	17	387	5
Männer	22	584	6

Arbeitslose nach Bildung

Anteile in %	VO	Stmk.	Rang ³
keine Angabe	0,1	0,3	3
max. Pflichtschule	37,4	42,3	8
Lehre bzw. Meisterprüfung	42,9	33,0	7
Fachschule ohne Matura	5,8	4,3	11
Matura	10,3	11,3	11
Universität, Akademie, FH	3,6	8,8	3

Im Auftrag von:



WIRTSCHAFT

Betriebe / Unternehmen 2025

	Betriebe ⁴	Beschäftigte ⁵
Arbeitgeberbetriebe	1.178	100,0 %
Kleinstbetriebe (1-9 Beschäftigte)	993	19,5 %
Kleinbetriebe (10-49 Beschäftigte)	152	22,5 %
Mittelbetriebe (50-249 Beschäftigte)	28	24,3 %
Großbetriebe (ab 250 Beschäftigte)	5	33,7 %

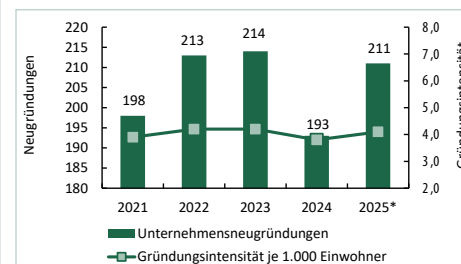
Industrie & wissensintensive Dienstleister

Anteil an der Gesamtbeschäftigung	VO	Stmk.	Rang
Industrie (ÖNACE B-E): TOP 3 aus C ⁶	24,5 %	22,3 %	7
...Glas/Glasw., Keramik, Verarb. v. Stein./Erden	5,5 %	0,8 %	1
...Maschinenbau	5,1 %	2,9 %	4
...Herstellung von Metallzeugnissen	4,0 %	2,1 %	3
wissensintensive Dienstleister ⁷	7,1 %	9,5 %	6

TOP 5 der Industriebetriebe (nach Beschäftigten)

Betrieb	ÖNACE B-E
Stoelzle Oberglas GmbH	23
KRENHOF GmbH	25
Remus Innovation GmbH	29
Röhren- und Pumpenwerk Bauer Gesellschaft m.b.H.	28
HOLZ-HER Maschinenbau GmbH	28

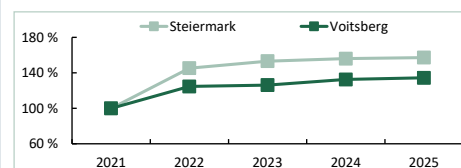
Unternehmensgründungen 2025*



	VO	Stmk.	Rang
Aktive Kammermitglieder (31.12.)	3.492	89.797	12

Tourismus 2025

Nächtigungsentwicklung im Kalenderjahr 2021 = 100



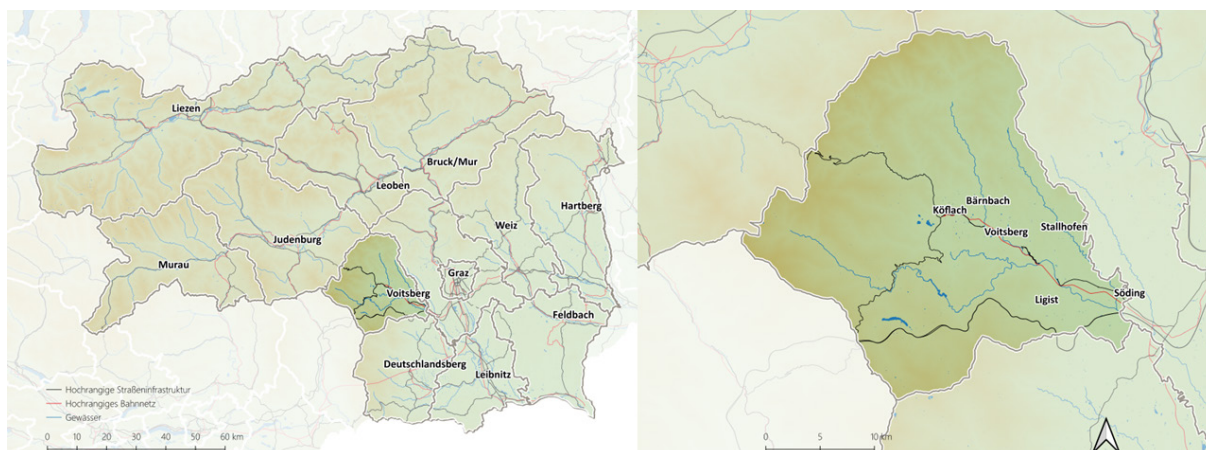
	VO	Stmk.	Rang
Anzahl der Nchtigungen	157.683	14.083.455	13
... davon aus dem Ausland	29,0 %	45,0 %	8
Nächtigungsdichte ⁸	3,1	11,1	13
Anteil Wintertourismus im Tourismusjahr	42,6 %	42,4 %	3

Erstellt von:



Voitsberg (B616)

- » Rund die Hälfte der Bevölkerung des Bezirks Voitsberg lebt in den drei Stadtgemeinden Köflach, Voitsberg und Bärnbach. Der Bezirk weist eine positive Wanderungs- sowie eine negative Geburten-Sterbe-Bilanz auf. In aktuellen Prognosen wird von einer insgesamt leicht negativen Bevölkerungsdynamik ausgegangen. Die Verkehrsinfrastruktur im Bezirk ist gut ausgebaut, die Pendelbeziehungen, insbesondere mit dem Grazer Zentralraum, sind stark ausgeprägt.
- » Neben einer langen Tradition im Braunkohlebergbau und in der Glasindustrie weist Voitsberg heute eine diversifizierte Wirtschaftsstruktur auf. Neben der Herstellung von Glas und Glaswaren finden sich in der Herstellung von Metallerzeugnissen, im Maschinenbau sowie im Fahrzeugbau vergleichsweise hohe Beschäftigungsanteile.
- » Das Thermalbad in Köflach sowie das Lipizzanergestüt in Piber sind regionale Attraktionen des Voitsberger Tourismus. Zudem dient Voitsberg, vor allem für Tagesgäste aus dem Zentralraum Graz, als Naherholungsgebiet.



© OpenStreetMap-Mitwirkende, Darstellung JR-POLICIES

Allgemeine Beschreibung

Überregionale Bedeutung erlangte Voitsberg durch den bis in die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts intensiv betriebenen Braunkohlebergbau. Zum Abtransport in die Landeshauptstadt Graz wurde eine eigene Eisenbahnlinie, die Graz-Köflacher Eisenbahn, angelegt. Auf dem Höhepunkt des Kohlebergbaus in den 1950er-Jahren wurden bis zu 40 % der gesamtösterreichischen Kohleproduktion in der Region umgeschlagen. Der Bergbaubetrieb wurde im Jahr 2004 eingestellt.

Mit der Kohleindustrie blühte die bis heute erfolgreiche Branche der Glasherstellung auf, die auf eine langjährige Tradition zurückblicken kann. Zudem verfügt der Bezirk über einen Schwerpunkt im Fahrzeugbau.

Touristisch bietet Voitsberg mit der Therme Nova, dem Lipizzanergestüt in Piber und Veranstaltungen rund um die Burgruine Obervoitsberg ein überregionales Angebot.

Bevölkerung

Voitsberg liegt am Ostrand der Alpen, am Übergang zum steirischen Alpenvorland. Das Wirtschafts- und Siedlungszentrum befindet sich im zentral gelegenen Köflach-Voitsberger Becken. Im Südosten prägt die Hügellandschaft des steirischen Alpenvorlandes die Landschaft. Die Stubalpe und die Gleinalpe trennen Voitsberg vom nordwestlichen Bezirk Murtal.

Etwa die Hälfte der 51.172 Einwohner (4,0 % der steirischen Wohnbevölkerung, Stand 01.01.2025) lebt in den drei Stadtgemeinden Köflach (9.489), Voitsberg (9.547) und Bärnbach (5.894). Der Bezirk wies 2025 mit 75 Einwohnern je km² eine durchschnittlich hohe Bevölkerungsdichte auf (Steiermark: 78 Einwohner je km²). Rund 36 % der Fläche des Bezirks (gesamt 678 km², 4,1 % der Steiermark) stellen Dauersiedlungsraum dar (Steiermark: 32 %).

Demlangsamen Niedergang der Schwerindustrie folgte seit den 1970er-Jahren ein Bevölkerungsrückgang. Im Zeitraum von 2021 bis 2025 stieg die Einwohnerzahl des Bezirks Voitsberg jedoch leicht an (+0,1 % p.a.). Steiermarkweit wuchs die Einwohnerzahl in derselben Periode um +0,5 % p.a. Die Bevölkerungsentwicklung wurde durch eine negative Geburten-Sterbe-Bilanz getrieben. Im Jahr 2024 betrug diese, d. h. die Differenz zwischen Geburten und Sterbefällen, je 1.000 Einwohner -5,1. Die Wanderungsbilanz war mit +3,2 je 1.000 Einwohner jedoch positiv. Bis zum Jahr 2040 ist gemäß aktueller Bevölkerungsprognose davon auszugehen, dass die Bevölkerung um weitere -3,4 % zurückgehen und überdurchschnittlich stark altern wird.

Der Bildungsstand der Wohnbevölkerung zwischen 25 und 64 Jahren in Voitsberg ist geprägt von Menschen mit Lehr- oder Meisterprüfung sowie der Fachschule ohne Matura als höchste Ausbildung (2023: 41,4 % bzw. 17,9 %), 11,6 % wiesen einen Universitäts- bzw. Fachhochschulabschluss auf (Steiermark: 19,1 %).

Im Jahr 2024 lag das Bruttomedianeinkommen in Voitsberg mit 3.322 € unter dem gesamtsteirischen Wert (3.487 €) und damit im Mittelfeld der steirischen Bezirke. In Voitsberg beschäftigte Männer verdienten im Median 3.755 € (Steiermark: 3.974 €), im Bezirk beschäftigte Frauen 2.519 € (Steiermark: 2.812 €). Diese Werte sind jedoch nicht teilzeitbereinigt, wodurch sich insbesondere die höhere Teilzeitquote bei den Frauen auf den Geschlechtervergleich auswirkt.

Verkehrstechnisch ist der Bezirk im Raum Köflach und Voitsberg durch eine Bundesstraße an die durch den südlichen Teil des Bezirks führende Süd-Autobahn A2 (Wien–Villach) angebunden. Als Teil des steirischen S-Bahn-Netzes erschließt die über das östliche und südliche Umland führende Graz-Köflacher Bahn den Zentralraum Graz für die Menschen des Bezirks. Mit der Integration der Graz-Köflacher Bahn in das S-Bahn-System verkürzten sich die Reisezeiten Richtung Graz.

Arbeit

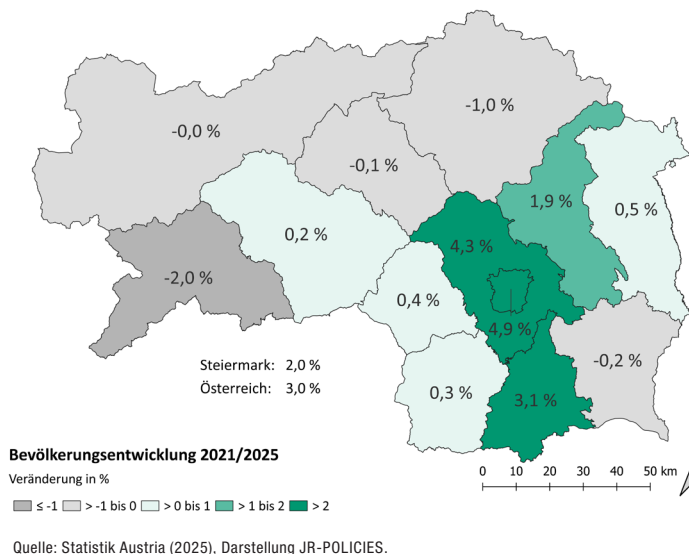
Im Jahresdurchschnitt 2025 waren im Bezirk Voitsberg 13.081 Personen unselbstständig beschäftigt. Auf 100 Einwohner kamen 25,6 Beschäftigte, womit Voitsberg die geringste Arbeitsplatzdichte aller steirischen Bezirke aufwies (Steiermark: 42,2). Die Wirtschaftsstruktur ist vom produzierenden Sektor geprägt. Mit 32,9 % aller unselbstständig Beschäftigten im sekundären Sektor weist Voitsberg einen überdurchschnittlich hohen Anteil auf (Steiermark: 29,5 %). Im Dienstleistungssektor waren 66,4 % der unselbstständig Beschäftigten tätig.

In der Periode 2021 bis 2025 stieg die Zahl der unselbstständig Beschäftigten um +0,4 % jährlich. Die Dynamik entsprach somit in etwa jener der Steiermark (+0,6 % p.a.). Das Beschäftigungswachstum in dieser Periode ging ausschließlich auf Frauen zurück (+1,3 % p.a., Männer: -0,3 % p.a.).

Im Jahr 2024 schrumpfte die Beschäftigung in Voitsberg um -0,5 % gegenüber dem Vorjahr (Steiermark: -0,3 %). Während der Dienstleistungssektor ein leichtes Beschäftigungsplus aufwies (+1,2 %), kam es im produzierenden Bereich, wie schon im Vorjahr, zu einem weiteren Rückgang (-3,8 %). Der deutliche Rückgang im Produktionssektor war insbesondere auf die Warenherstellung (-5,0 %) zurückzuführen, wobei es insbesondere im Fahrzeugbau (-23,6 % bzw. -110 Beschäftigungsverhältnisse) sowie in der Herstellung von Metallerzeugnissen (-15,0 % bzw. -93) zu einem deutlichen Beschäftigungsabbau kam.

Der hohe Grad an Diversifizierung in der Industrie ist eine regionale Besonderheit von Voitsberg. Insgesamt war die Industrie 2025 für 24,5 % aller unselbstständig Beschäftigten verantwortlich. Relativ hohe Beschäftigungsanteile entfielen auf die Herstellung von Glas und Glaswaren (5,5 % der unselbstständig Beschäftigten), den Maschinenbau (5,1 %), die Herstellung von Metallerzeugnissen (4,0 %) und den Fahrzeugbau (2,7 %). Im Dienstleistungssektor entfielen vergleichsweise hohe Beschäftigungsanteile auf den Handel (15,6 %) sowie Verkehr und Lagerei (5,9 %). Fast jedes vierte Beschäftigungsverhältnis (24,3 %) war auf den öffentlichen Bereich (Verwaltung, Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesen) zurückzuführen.

Abbildung: Entwicklung der Bevölkerung 2021/2025



Voitsberg ist ein Auspendelbezirk. Vor allem mit Graz bzw. mit dem Grazer Zentralraum bestehen intensive Pendelbeziehungen, etwas weniger als ein Drittel der Voitsberger Arbeitnehmer arbeitet im Zentralraum. Zudem wird vergleichsweise häufig in den benachbarten Bezirk Deutschlandsberg gependelt. Eingependelt wird hingegen kaum.

Die weiterhin schwache Konjunktur im Jahr 2025 wirkte sich auch auf die Arbeitslosigkeit aus: Im Jahresdurchschnitt 2025 waren 1.346 Personen arbeitslos gemeldet. Die Arbeitslosenquote lag mit 6,3 % aber weiterhin leicht unter dem steirischen Durchschnitt (6,6 %). Die Arbeitslosenquote der Frauen betrug 5,4 %, jene der Männer 7,0 %. Rund 42,9 % der als arbeitslos gemeldeten Personen verfügten höchstens über einen Lehrabschluss bzw. eine Meisterprüfung (Steiermark: 33,0 %), 37,4 % maximal über einen Pflichtschulabschluss (Steiermark: 42,3 %). Die saisonalen Schwankungen der Arbeitslosigkeit sind traditionell durchschnittlich ausgeprägt. So betrug die Arbeitslosenquote im Jänner 2025 8,3 % und im Mai 5,4 %.

Wirtschaft

Die Betriebsgrößenstruktur von Voitsberg verdeutlicht die hohe Bedeutung von kleinen Unternehmen in der Region. Im Jahr 2025 waren in Großbetrieben (ab 250 Beschäftigte) 33,7 % der unselbstständig Beschäftigten tätig (Steiermark: 42,6 %). Auf Mittelbetriebe (50–249 Beschäftigte) entfielen 24,3 % und damit ein überdurchschnittlicher Anteil (Steiermark: 21,5 %). Auch in Kleinstbetrieben (1–9 Beschäftigte) und Kleinbetrieben (10–49 Beschäftigte) wurden mit 19,5 % bzw. 22,5 % überdurchschnittliche Beschäftigungsanteile erzielt (Steiermark: 14,3 % bzw. 21,5 %). Die bedeutendsten Industriebetriebe sind Stoelzle Oberglas, KRENHOF, Remus Innovation sowie das Röhren- und Pumpenwerk Bauer.

Die Zahl der Unternehmensneugründungen war im Jahr 2025 nach vorläufigen Zahlen leicht unterdurchschnittlich, insgesamt wurden 211 Unternehmen neu gegründet. Auf 1.000 Einwohner entfielen in Voitsberg somit 4,1 Neugründungen (Steiermark: 4,8). Ohne Berücksichtigung der selbstständigen Personenbetreuung wurden 2025 179 Neugründungen gezählt. Damit lag die Gründungsintensität bei 3,5 Neugründungen je 1.000 Einwohner (Steiermark: 4,1).

Im Jahr 2025 wurden in Voitsberg 157.683 touristische Nächtigungen gezählt (bzw. 1,1 % der Nächtigungen in der Steiermark), was einen Zuwachs von +1,4 % im Vergleich zu 2024 bedeutet. Die Nächtigungsdichte war mit 3,1 Nächtigungen je Einwohner die niedrigste der steirischen Bezirke, die mittlere Aufenthaltsdauer lag bei 4,1 Tagen (Steiermark: 3,1 Tage). Das touristische Angebot umfasst im Wesentlichen zwei überregionale Hauptattraktionen: die Therme Nova in Köflach (Eröffnung 2004) und das international bekannte Lipizzanergestüt in Piber. Ein kulturelles Angebot besteht rund um das Kunsthaus Köflach und die Burgruine Obervoitsberg. Mit dem Salzstiegl,

dem Gaberl, Modriach und St. Hemma verfügt der Bezirk über kleinere Skigebiete. Aufgrund der Nähe zum Zentralraum Graz dient Voitsberg vor allem als Tagesausflugsziel für inländische Gäste, nur 29,0 % der touristischen Nächtigungen entfielen auf Ausländer. Hauptsaison ist der Sommer, auf den im Jahr 2025 57,4 % aller Nächtigungen entfielen.

Quellen

- » Teibenbacher (1999): Regionale Entwicklungsmuster. Demographische und sozio-ökonomische Modernisierung in den Politischen Bezirken der Steiermark zwischen 1850 und 1914. Leykam: Graz.
- » Posch (1968): Vorgeschichte und Anfänge der Bezirkshauptmannschaften in der Steiermark. Erweiterter Festvortrag anlässlich der Hundertjahrfeier der steirischen Bezirkshauptmannschaften im Rittersaal des steirischen Landhauses in Graz am 11. Oktober 1968.

Daten

- » Arbeitsmarktservice Österreich (2026): www.ams.at
- » Dachverband der Sozialversicherungsträger (2026): www.sozialversicherung.at
- » ÖROK Bevölkerungsprognose (2022): <http://www.oerok.gv.at/raum-region/daten-und-grundlagen/oerok-prognosen/>
- » Statistik Austria (2026): www.statistik.at
- » WIBIS Steiermark (2026): www.wibis-steiermark.at